

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/051/2018/IV-ATD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Weigand

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	30.10.2018	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	14.11.2018	

Titel:

Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2018 und Bericht über die Umsetzung des Personalkonzeptes des Anhaltischen Theaters zum 30.09.2018

Information:

Der Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes 2018 und die Umsetzung des Personalkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau werden zur Kenntnis gegeben.

Erläuterungen Quartalsbericht – III. Quartal 2018

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ergibt zum 30. September 2018 im Vergleich zum Plan 2018 ein ausgewogenes Bild. Aufwand und Ertrag und damit die Einnahmen und der Verbrauch der Mittel entsprechen im Wesentlichen dem Plan.

Im Einzelnen kann für die Positionen der GuV Folgendes festgestellt werden:

- **Umsatzerlöse aus Vorstellungen**

Die Umsatzerlöse aus Vorstellungen in Höhe von 1.491 TEUR liegen gegenüber dem Plan bei 67 Prozent. Sie sind um 32 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Hierbei liegen die Erlöse aus Vorstellungen am Ort bei 54 Prozent des Planansatzes und sind um 38 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus „Zu Gast“-Vorstellungen um 78 TEUR höher und liegen gegenüber dem Plan bei 91%. Dem gegenüber steht ein erhöhter Aufwand 27 TEUR (gebucht unter Materialaufwand). Die Erlöse aus Gastspielen sind um 90 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt und liegen bei 111 Prozent des Planansatzes.

- **Sonstige Umsatzerlöse**

Die sonstigen Umsatzerlöse liegen bei 77 Prozent des Planansatzes.

- **Zuschüsse/ Betriebsmittel**

Der Ertrag aus Zuschüssen/Betriebsmittel liegt mit 12.655 TEUR gegenüber dem Plan bei 81 Prozent und ist planmäßig 50 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Zuschüsse werden gemäß Zahlungsvereinbarung vom 17.04.2015 durch die Stadt Dessau-Roßlau an das Theater ausgezahlt.

- **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 82 Prozent des Planansatzes und sind um 44 TEUR geringer als zum Vorjahreszeitpunkt. In dieser Position ist im Vorjahreszeitraum ein einmaliger Ertrag aus Preisgeld in Höhe von 80 TEUR enthalten (Theaterpreis des Bundes).

- **Materialaufwand**

Der Materialaufwand liegt insgesamt bei 80 Prozent des Planansatzes. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegt gegenüber dem Plan bei 45 Prozent und mit 13 TEUR unter dem Vorjahr. Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen bei 78 Prozent des Planansatzes und mit 69 TEUR über dem Vorjahr. In dieser Position sind Mehraufwendungen für Urheberrechte/Tantieme, der Reparatur/Unterhaltung Werkstattausrüstung/Bühnentechnik ebenso enthalten wie auch der erhöhte Aufwand aus „Zu Gast“-Vorstellungen, dem ein erhöhter Ertrag in den Umsatzerlösen aus Vorstellungen gegenübersteht. Der Aufwand für selbstständige Künstler liegt im Vergleich zum Plan bei 91 Prozent und ist um 26 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Personalaufwand**

Der Personalaufwand liegt mit 71 Prozent im Plan und ist um 148 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Der aktuelle Tarifabschluss zum 01.03.2018 ist hierin enthalten. Dieser liegt erheblich über den im Rahmen des Theatervertrages vereinbarten Dynamisierungsbeträgen (ca. 1,5 %) und zugleich über der im Wirtschaftsplan des Anhaltischen Theaters angenommenen Steigerungsrate

(2,5%). Aufgrund der Höhe des Tarifabschlusses wird für 2018 mit einem nicht geplanten Mehraufwand von ca. 130 TEUR gerechnet. Bei normalem Geschäftsverlauf und unter Berücksichtigung der tariflichen Sonderzahlungen im 4. Quartal ist damit zu rechnen, dass die eingeplanten Personalmittel bis zum Jahresende 2018 auskömmlich sind und der oben genannte Mehraufwand durch Tarifsteigerungen wenigstens teilweise abgefangen werden kann.

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 73 Prozent für das Jahr 2018 im Plan und fallen um 39 TEUR höher aus als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Mehraufwendungen betreffen insbesondere die Bereiche Hausinstandhaltung, Reinigung und Wartung Hard-und Software.

- **Investitionen**

Nachdem die Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2018 Investitionsmittel in Höhe von 600 TEUR bereitstellt, um die Sanierungsarbeiten am Bühnenturm in ihrer Gesamtheit 2018 durchführen zu können, wurden im ersten, zweiten und dritten Quartal notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von 394 TEUR getätigt.

Die Sanierungsarbeiten am Bühnenturm konnten im Oktober 2018 abgeschlossen werden. Nach momentanem Stand sind die hierfür geplanten Investitionsmittel auskömmlich.

- **Strukturanpassung**

In 2018 sollen planmäßig 5,05 Stellen abgebaut werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Stellenabbau von 3,25 Stellen im 4. Quartal absehbar. Darüber hinaus ist eine Orchesterstelle dauerhaft unbesetzt. Eine weitere Stelle wird in 2019 dauerhaft abgebaut.

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand
Generalintendant

Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor